

Ostermarsch Rhein Ruhr 2014 zur Ukraine

Wir wollen einig und friedlich im gemeinsamen Haus Europa leben!

Nein zu einem neuen Kalten Krieg!

100 Jahre nach Beginn des 1. Weltkriegs treten wir ein für ein friedliches Europa. Für den aktuellen Konfliktherd Ukraine heißt das:

- Eskalation zur Kriegsgefahr stoppen: Truppenaufmärsche und Manöver der ukrainischen und russischen Armee sowie der NATO in der Ukraine und allen russischen Grenzgebieten sofort einstellen. Vertrauensbildende Maßnahmen statt Sanktionen.

Rüstung und Militär lösen keine Konflikte. Wir fordern:

- Sämtliche Rüstungsexporte aus EU- und NATO-Ländern nach Russland und in die Ukraine stoppen. Keine Aufrüstung von Anrainerstaaten Russlands und der Ukraine. Keine so genannte Ausbildungshilfe für Militär- und Polizeieinheiten, insbesondere nicht aus Deutschland.

Wir wollen nicht nur eine zivile EU. Wir wollen eine Friedensperspektive für ganz Europa:

- Die Sicherheitsinteressen der Russischen Föderation sind genauso ernst zu nehmen wie die der Ukraine. Wir brauchen, 20 Jahre nach Ende des Kalten Krieges, endlich eine stabile Friedensarchitektur für alle europäischen Nationen.
- Wir fordern alle Regierungen Europas einschließlich Russlands dazu auf, darüber in Verhandlungen einzutreten. Eine neu aktivierte, an den genannten Forderungen orientierte OSZE könnte dazu den Rahmen abgeben.
- Wir fordern die Regierungen der EU-Staaten und der USA auf, nicht mit einer ukrainischen Administration zu kooperieren, an der rechtsextreme und faschistische Kräfte beteiligt sind. Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen.

Ich/wir unterstütze/n diese Erklärung mit meiner/unserer Unterschrift:

Name	Anschrift	Unterschrift

Für das Ostermarsch Rhein Ruhr Komitee: Joachim Schramm, Willi Hoffmeister

Unterschriften senden an: DFG-VK NRW, Braunschweiger Straße 22, 44145 Dortmund